

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung.

[16028.] Das zur Buchhändler August Kessler'schen Concurs-Masse gehörige Mobilien-Vermögen, insbesondere Bücher und andere Buchhändler-Artikel, Schreibmaterialien aller Art, namentlich eine bedeutende Quantität von Schreibpapieren und Stahlfedern, verschiedene Buchbinder-Artikel und einige Meubles werden

am 15. December 1856

und an den folgenden Tagen in unserem Geschäfts-Hause, dem ehemaligen Ober-Landes-Gerichts-Gebäude durch den Herrn Actuarium Fuchs meistbietend verkauft werden.

Die Auktion wird an den genannten Tagen am Vormittage um 9 Uhr und am Nachmittage um 2 1/2 Uhr beginnen.

In den Tagen vom 1. bis 6. December c. wird während der Stunden von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr durch den definitiven Verwalter der Masse, Buchhändler Herrn Dr. Wichura, ein Ausverkauf in sämtlichen oben angegebenen Handels-Artikeln in dem bisherigen Kessler'schen Verkaufslocale am Markt hieselbst veranlaßt werden.

Die zur Concurs-Masse gehörige Leihbibliothek von circa 7000 Bänden soll wo möglich im Ganzen verkauft werden und es werden die Kauflustigen aufgefordert, sich deshalb an den Verwalter der Masse, Herrn Buchhändler Dr. Wichura, zu wenden.

Ratibor, den 18. November 1856.

Königliches Kreis-Gericht.

Der Commissarius des Concurses.
Berner.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16029.] Basel, d. 1. November 1856.

Durch Gegenwärtiges haben wir die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir als Hauptgläubiger der Fallimentsmasse von J. Meyri, Antiquar hier, dessen antiquarisches Bücherlager ersteigert und unter der Firma:

Antiquarische Buchhandlung

ein neues Geschäft damit begründet haben.

Sämtliche das Geschäft betreffende Zuschriften und Sendungen belieben Sie an die Adresse des Herrn Dr. A. Schwarzkopf hier, welchem wir die unumschränkte Leitung des Geschäfts übergeben und vollgültige Unterschrift erteilt haben, gelangen zu lassen.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

Herr Fr. Volckmar in Leipzig und
„ Jul. Weise in Stuttgart.

Antiquarische Kataloge bitten wir vorläufig in einfacher Anzahl sogleich nach Erscheinen uns zugehen zu lassen.

Von unsern weitem Unternehmungen werden wir Sie zur Zeit in Kenntniß setzen.

Achtungsvoll
Kündig-Linder's Erben.

Herr Dr. Schwarzkopf wird zeichnen:
pr. pr. Antiquarische Buchhandlung.
Dr. Schwarzkopf.

[16030.] Vom 1. Januar k. J. trennen wir Verlag und Sortiment und firmiren:

R. Grafmann's Verlag } in
R. Grafmann's Sortiment } Stettin.

Wir bitten demnach, alle Sendungen richtig zu buchen, damit Differenzen vermieden werden.

Stettin. R. Grafmann's
Buchhandlung.

[16031.] Verkauf-Offerte.

Wir sind nicht abgeneigt, mit Verlagsrecht

Wrongowius, deutsch-polnisches und polnisch-deutsches ausführliches Wörterbuch

zu verkaufen. — Der deutsch-polnische Band erschien in 3. (eigentlich 4.) Auflage 1854, um ca. 8000 Wörter bereichert, auf 61 Doppelbogen in hoch Quarto in 3000 Exemplaren abgedruckt. — Der polnisch-deutsche Band 1835 in erster Auflage, ebenfalls 3000 Ex. stark, — letzterer ist jetzt vergriffen und muß neu gedruckt werden.

Unser Verlagsort ist für den Neu-Druck und auch für den Vertrieb des Werkes nicht günstig gelegen, weshalb wir dasselbe abgeben wollen und Geboten entgegen sehen.

Vom deutsch-polnischen Bande (1854) sind noch circa 2500 Exemplare vorhanden und bemerken wir, daß bei neuen Auflagen kein Honorar mehr zu zahlen ist, indem wir dasselbe bei der Verlagsübernahme ein für allemal bezahlt haben.

Nur für Revision und Ergänzung würde mit einem Gelehrten, welcher von uns nachgewiesen werden könnte, ein Abkommen zu treffen sein.

Königsberg, 1. Decbr. 1856.

Gebrüder Vorträger.

[16032.] Verkauf-Antrag.

Eine seit mehreren Jahren in London bestehende deutsche Buchhandlung, in directem Verkehre mit dem deutschen Buchhandel, mit ausgedehntem englischen und amerikanischen Sortimentsgeschäfte, Exportgeschäfte etc. etc. soll persönlicher Verhältnisse des Besitzers wegen möglichst bald verkauft werden. Der Kaufpreis ist sehr niedrig gestellt und es bietet sich thätigen Geschäftsleuten dadurch eine Gelegenheit zur Begründung einer ausgedehnten und lucrativen Wirksamkeit.

Näheres belieben wirkliche Kauflustige unter Lit. X. X. pr. Adr. der Red. d. Bl. zu erfragen.

[16033.] Verkauf einer Leihbibliothek.

Familienverhältnisse wegen ist eine im guten Gange befindliche, bei erweiterndem Betriebe noch eines großen Ertragnisses fähige Leihbibliothek in einer österr. Provinzialhauptstadt mit deutscher Bevölkerung (60,000 Einwohner und nur 3 solche Institute) sogleich zu verkaufen. Näheres durch A. Amonesta in Wien per Adresse Prandel & Meyer.

[16034.] Kaufgesuch.

Von einem zahlungsfähigen gut empfohlenen jungen Buchhändler wird ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges zu kaufen gesucht. Den Städten Dresden, Hannover und Braunschweig würde verwandtschaftlicher Verhältnisse halber der Vorzug gegeben, weshalb auch gefällige Offerte von Verlagsbuchhandlungen unter Chiffre H. W. # 27 durch gütige Vermittelung der Idbl. Red. d. Bl. unter Zusicherung strengster Discretion willkommen sind.

Fertige Bücher u. s. w.

[16035.] Für Weihnachten.

Marvel, Jk., Träumereien eines Junggesellen. Elegant broschirt 20 Ngr.

— Traumleben, ein Bild der Jahreszeiten. Elegant broschirt 20 Ngr.

Gbener, G., Album poétique. Blüthen aus den Werken der neueren und neuesten französischen Dichter. Für den höheren Schulunterricht und die häusliche Fortbildung. 8. 30 Bogen stark. Elegant gebunden in Callico mit Goldpressung 1 1/2, broschirt 25 Ngr.

Die Schriften Marvel's eignen sich vorzugsweise zu einem passenden Weihnachtsgeschenke für gebildete Damen.

Das Album poétique ist bei seiner Vollständigkeit und taktvollen Auswahl ein so gediegenes Angebinde für Freunde der französischen Poesie und ist der Preis so ungemein billig, daß selbst die kleinste Handlung leicht einige Exemplare davon zu Weihnachten absetzen kann, da stets Nachfrage nach solchen Anthologien ist.

Ich bemerke hierbei, in Folge der vielen à Cond.-Bestellungen der gebundenen Ausgabe, daß ich diese nur bei gleichzeitig fester Bestellung in einfacher Anzahl à Cond. geben kann. Ich gebe in feste Rechnung auf 10 Exemplare 1 Freieremplar und außerdem bei Baar-Bezug auch einzelner Exemplare 40% Rabatt (diese Bedingungen gelten bei meinem sämtlichen Verlage) und hoffe ich, daß Sie diese günstigen Bedingungen veranlassen, das Buch immer auf dem Lager zu halten, da Sie nicht zu fürchten brauchen, daß es unverkauft bleibt.

Hannover.

Carl Meyer,
Verlagsbuchhändler.